



Presseinformation – 652/8/2016

29.08.2016
Seite 1 von 2

Ministerin Löhrmann: Neuer Film zeigt gute Beispiele engagierter Schulen bei der Begabtenförderung

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Netzwerktreffen der „Zukunftsschulen NRW“

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Schulministerin Sylvia Löhrmann hat Vertreterinnen und Vertretern der Referenzschulen im Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“ für die gute Zusammenarbeit und ihr hohes Engagement gedankt. Anlässlich einer Veranstaltung in Essen zur Würdigung der Arbeit der Referenzschulen erklärte die Ministerin: „Die Referenzschulen sind Ideenpool und Zugpferd. Sie teilen ihr Wissen und stellen es anderen Schulen zur Verfügung. Die Landesinitiative steht dank ihres Zutuns auf soliden Füßen. Die Entwicklung der Zukunftsschulen NRW ist erfolgreich, weil das Wissen der Einzelschulen über die Netzwerkarbeit in die Breite getragen wird.“

Das Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“ steht allen Schulen offen, die ihre Unterrichts- und Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit Referenzschulen am Leitbild der Individuellen Förderung ausrichten wollen. Die Referenzschulen organisieren und dokumentieren die Netzwerkarbeit und engagieren sich fachlich auf regionaler Ebene. Sie stellen ihre bewährten Konzepte Individueller Förderung anderen Schulen zur Verfügung. Im Netzwerk sind derzeit rund 600 Schulen aller Schulformen registriert, die Zahl der aktiven Netzwerke Individueller Förderung ist seit 2014 auf derzeit 117 angewachsen.

An der Veranstaltung im Essener Oktogon (Gelände Zeche Zollverein) nahmen rund 200 Personen teil. Neben Vorträgen, dem fachlichen Austausch und dem Blick auf die Arbeit der Referenzschulen stand auch das Thema Begabtenförderung als Teil der Individuellen Förderung im Fokus. Höhepunkt war die Übergabe einer neuen Fortbildungs-DVD zur Begabtenförderung in der Sekundarstufe I an die im Film beteiligten

Schulen. Diese DVD mit dem Titel „Begabtenförderung im 360° Feedback“ zeigt anhand von Beispielen, wie Begabtenförderung in der Schule umgesetzt werden kann. Ulrich Wehrhöfer, Abteilungsleiter im Schulministerium, überreichte den Film und dankte den an der Entstehung der DVD beteiligten Kooperationspartnern: den mitwirkenden Schulleitungen, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, dem Competence Center Begabtenförderung der Stadt Düsseldorf sowie dem LVR-Zentrum Medien und Bildung.

Das Schulministerium weist in diesem Zusammenhang auf das landesweite Projekt „Zentren Begabtenförderung NRW“ hin, das im Dezember 2016 mit 23 NRW-Schulen starten wird. Ziel dieses Projekts ist es, die Schulen darin zu befähigen, andere Schulen des Netzwerks in der Begabungsförderung zu beraten. Dabei werden Einflussgrößen wie Migration und Sprache sowie soziale Gegebenheiten berücksichtigt. Das Projekt arbeitet unter dem Dach der „Zukunftsschulen NRW“ und wird wissenschaftlich begleitet. Nordrhein-Westfalen schlägt mit diesem Projekt einen innovativen Weg der Begabtenförderung ein.

Die erste Landestagung des Netzwerks „Zukunftsschulen NRW“ fand am 3. April 2014 statt. Seitdem registrieren sich fortlaufend Schulen, die Interesse daran haben, Konzepte Individueller Förderung auszutauschen und ihre eigenen fortzuentwickeln. Auf Regionaltagungen, die von den Bezirksregierungen durchgeführt werden, bilden sich neue Netzwerke zu aktuellen und relevanten Themen der Individuellen Förderung. „Die heutige Veranstaltung diente der Wertschätzung der Schulen, die ihr Engagement und Innovationspotenzial in den Dienst Individueller Förderung stellen. Durch die Weitergabe ihres Wissens im Netzwerk ‚Zukunftsschulen NRW‘ ermöglichen sie die Verbreitung guter, gelungener Konzepte Individueller Förderung“, betonte Ministerin Löhrmann.

Weitere Informationen zum Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“ finden Sie im Internet unter www.zukunftsschulen-nrw.de.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>